

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



Musik-Lkw sorgte für gute Stimmung auf dem Wochenmarkt Unterkochen

Am vergangenen Freitag machte der Musik-Lkw „Lümmel“ des Musikers Heinz Ratz Station auf dem Unterkochener Wochenmarkt. Die Musiker der Band Hackberry sorgten mit

einem bunten Musik-Potpourri bekannter Hits aus verschiedenen Jahrzehnten für tolle Unterhaltung der Marktbesucher.

(Fotos: Stadt Aalen)



Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine während der Sommerferien

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ werden während der diesjährigen Sommerferien (29.07. bis 12.09.2021) folgende Erscheinungstermine festgelegt

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
30 / 31 am 05.08.2021 keine Ausgabe	Donnerstag, 29.07.2021	Montag, 26.07.2021, 15.00 Uhr
32 / 33 am 19.08.2021 keine Ausgabe	Donnerstag, 12.08.2021	Montag, 09.08.2021, 15.00 Uhr
34 / 35 am 02.09.2021 keine Ausgabe	Donnerstag, 26.08.2021	Montag, 23.08.2021, 15.00 Uhr

Ab der Kalenderwoche 36 – Erscheinungsdatum Donnerstag, 9. September 2021, wieder wöchentliche Herausgabe des Mitteilungsblattes „Kocherburgbote“.

Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Mitteilungen

Bürgeramt Unterkochen

Beantragung von Ausweisdokumenten am 29./30. Juli 2021 nicht möglich

Aufgrund von Systemumstellungen ist am **Donnerstag, 29. Juli 2021, und Freitag, 30. Juli 2021**, die Beantragung von Ausweisdokumenten (Personalausweise, Reisepässe, vorläufige Ausweise etc.) im Bürgeramt Unterkochen nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung.



Altpapiersammlung

Am **Samstag, 24. Juli 2021, ab 7.30 Uhr**, findet in unserem Stadtbezirk eine **Altpapiersammlung** durch die **Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen** statt

Auch die kommende Altpapiersammlung der **Narrenzunft Bärenfänger** wird als **Bringsammlung** durchgeführt.

Das Altpapier kann am **Samstag, 24. Juli 2021**, zwischen **07.30 Uhr und 13.00 Uhr**, am **alten Sportplatz** in **Unterkochen** abgegeben werden.

In Ausnahmefällen und nach vorheriger Anmeldung holen die Mitglieder der **Narrenzunft Bärenfänger** Ihr Altpapier gerne von zu Hause ab. Melden Sie sich hierzu bis zum **22. Juli** beim Ansprechpartner **Georg Engelmann** unter **GeorgNzu@googlemail.com**. Alternativ sind Anmeldungen zur Abholung auch telefonisch von **Montag bis Freitag**, zwischen **14.00 Uhr und 17.00 Uhr**, bei **Kai Rosner** unter **Tel. 01511/2123125** möglich.

Fundsachen

· verschiedene Schlüssel am Band

Auskunft: Bürgeramt Unterkochen, Birgit Röhler, Tel. 9880-14

Ferienprogramm 2021 der Stadt Aalen

Aufgrund der Corona-Pandemie war lange unklar, in welchem Umfang und unter welchen Voraussetzungen das Sommerferien-Programm durchgeführt werden kann. Es ist uns jedoch in diesen besonderen Zeiten zusammen mit den Anbietern gelungen, ein abwechslungsreiches, vielseitiges Programm mit fast 80 Angeboten zu erstellen. Alle Angebote können auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de, Suchbegriff: „Ferienprogramm“, eingesehen werden. Die einzelnen Veranstalter setzen die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben um. In gedruckter Form ist das Programm im Rathaus Aalen, in den Bezirksämtern und Geschäftsstellen, in der Stadtbibliothek und ihren Außenstellen sowie dem Touristik-Service erhältlich.

PINmit! – Innenentwicklung neu denken

Ortsteilspaziergang in Unterkochen am Mittwoch, 29. September 2021

Im Rahmen des Innenentwicklungsmanagements der Stadt Aalen werden im Zuge eines neuen Kommunikations- und Beteiligungskonzepts in Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Waldhausen und Wasseralfingen digitale und präsenste Teilnehmungsformate durchgeführt. Im Juli und September können Bürger*innen bei einem Spaziergang mit dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle in ihrem Ortsteil ihre Meinung aktiv einbringen.

Seit vielen Jahren betreibt die Stadt Aalen aktiv Innenentwicklung, um den Flächenverbrauch im Außenbereich zu reduzieren und dadurch Landschaftsstrukturen, Freiräume, Naherholungsflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft zu erhalten. Somit werden Ortskerne, die Identität eines Ortes, der soziale Zusammenhalt sowie das Ortsbild gestärkt.

Gemeinsam mit den Bürger*innen soll nun ein weiterer Schritt gegan-

gen und im Rahmen eines Kommunikations- und Beteiligungskonzepts in allen sieben Ortsteilen die Möglichkeit einer digitalen Beteiligung und einer Einbringung direkt vor Ort geboten werden, um weitere Innenentwicklungspotenziale zu aktivieren. Gefragt sind Innenentwicklungsideen der Bürger*innen für öffentliche und private Flächen, denn oftmals befinden sich große Potenziale in privatem Eigentum. Durch die Bebauung von Baulücken, Modernisierung von Wohngebäuden, Umnutzung von Scheunen oder Aufwertung von Grünflächen können die Ortskerne gestärkt und somit ein Mehrwert für die gesamte Bürgerschaft erreicht werden. Jedes einzelne Projekt kann Vorbild für weitere Projekte sein.

Das Konzept besteht aus zwei Bausteinen, der digitalen sowie analogen Beteiligung der Bürgerschaft, dadurch sollen alle Bürger*innen die Chance erhalten, ihre Ideen auf unterschiedlichen Wegen einzubringen. In einem ersten Schritt hatten Bürger*innen von März bis Mai 2021 die Möglichkeit, über die Onlineplattform PINmit ihre Ideen zu ihrem Ortsteil digital einzubringen. Im zweiten Baustein werden die Ortsteilspaziergänge durchgeführt.

Ortsteilspaziergänge (Start jeweils um 17.00 Uhr):

- **Mo., 26.07.** Fachsenfeld, Schloss
- **Mi., 28.07.** Waldhausen, Maibaumplatz
- **Mi., 08.09.** Wasseralfingen, Karlsplatz
- **Mi., 15.09.** Ebnat
- **Fr., 17.09.** Dewangen
- **Mo., 27.09.** Hofen
- **Mi., 29.09.** Unterkochen

Weitere Startpunkte werden noch bekannt gegeben.

Gemeinsam mit der Bürgerschaft werden bei diesen Ortsteilspaziergängen mit eingebauten Workshops weitere Ideen zur Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen gesammelt und betrachtet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle, den Ortsvorsteher*innen sowie Vertreter*innen der Stadtverwaltung. Ebenso

können Bürger*innen sich über die Fördermittel „Flächen gewINNEN für Aalen“ und „100 Fassaden für Aalen“ informieren. Weitere Informationen gibt es unter aalen.pin-mit.de.

Das Projekt wird begleitet von den Büros IDEEN | Büro für nachhaltige Kommunikation und Sippel | Buff und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Die Spaziergänge werden unter den aktuell geltenden Corona-Verordnungen durchgeführt.



Polizeipräsidium Aalen: Wohnungseinbrüche während Urlaubsabwesenheit

Die anhaltende Pandemie erhöht die Sehnsucht nach Erholung und Reisen. Die Sommerferien stehen bevor und es zieht viele Menschen in den Urlaub. Damit es nach der Heimkehr zu keinen bösen Überraschungen kommt, möchte die Polizei Aalen allen mit Fernweh ein paar Tipps an die Hand geben. Das Thema Wohnungseinbruchsdiebstahl ist das ganze Jahr über präsent und beschränkt sich nicht nur auf die „dunkle Jahreszeit“.

Denn entgegen der Annahme, dass die Einbrecher nur bei Nacht bzw. Dunkelheit in Wohnungen einbrechen, steigen diese auch tagsüber in Häuser und Wohnungen ein. Dabei nutzen sie oft die Abwesenheit der Bewohner. Aktuell haben wir – besonders im Ostalbkreis – mehrere Wohnungseinbrüche zu verzeichnen, bei welchen die Urlaubsabwesenheit der Wohnungsinhaber schamlos ausgenutzt wurde.

Deswegen möchten wir Ihnen folgende Tipps an die Hand geben:

- Schließen Sie Ihre Türen und Fenster (Fenster nicht gekippt lassen).
- Informieren Sie zuverlässige Freunde und Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Übergeben Sie diesen einen Briefkastenschlüssel und/oder einen Wohnungsschlüssel.

- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.
- Rollläden, Lampen, Radio oder TV sollten Sie über eine Zeitschaltuhr, per Fernschaltung oder von einem Nachbarn immer wieder an und ausschalten. Es geht darum, einen bewohnten Eindruck zu erwecken.
- Teilen Sie Ihre Urlaubsadresse Ihren Nachbarn und/oder Freunden mit.
- Schalten Sie Ihren Anrufbeantworter ab bzw. hinterlassen Sie keine Angaben zu Ihrer Urlaubsabwesenheit auf dem Anrufbeantworter.
- Bei aller Freude über den Urlaub: Posten Sie auf sozialen Netzwerken nicht, dass Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände sicher auf. Legen Sie ein Verzeichnis über Ihre Wertsachen an.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn – für mehr Lebensqualität und Sicherheit. Denn in einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher kaum eine Chance.
- Achten Sie auf Fremde in der Wohnsiedlung, im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie diese an.
- Achten Sie bewusst auf gefährdende und verdächtige Situationen.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Sorgen Sie dafür, dass in Mehrfamilienhäusern Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
- Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/urlaub-sicher-reisen-schutz-vor-betrueger-diebe/>
Das Polizeipräsidium Aalen wünscht allen Urlauberinnen und Urlaubern eine schöne und erholsame Reise! Bleiben Sie gesund!

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 23.07.2021

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasserralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Samstag, 24.07.2021

Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Sonntag, 25.07.2021

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Montag, 26.07.2021

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Dienstag, 27.07.2021

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Mittwoch, 28.07.2021

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Donnerstag, 29.07.2021

**Apotheke im Reichsstädter
Markt Aalen**
Friedhofstr. 1
Tel. 07361/66111

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen

07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Ernst-Abbe- Gymnasium Oberkochen



4 x Traumnote 1,0 am EAG

53 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2021 des Ernst-Abbe-Gymnasiums in Oberkochen haben das Abitur mit einem Durchschnitt von 2,2 erfolgreich bestanden. Die Traumnote 1,0 erreichten gleich 4 Abiturienten: Marit Riedel mit 896 von 900 möglichen Punkten! Oliver Gentner (860/900), Leonie Fanenbruck (859/900) und Ben Wieland (845/900). Insgesamt 20 Abiturienten können sich über einen Durchschnitt mit einer 1 vor dem Komma und damit über einen Preis freuen, 3 Abiturienten erhalten eine Belobigung. Die Schulleitung und die Lehrerschaft gratulieren allen Absolventen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute!

Und hier alle Abiturienten des EAG, in Klammern Preis (P) und Lob (L):

Julian Adolf (P), Madeleine Blümle, Simon Bühler, Raúl Ceferino Grupp, Connor Csizmadia, Cagatay Ece, Hannah Fanenbruck (P), Leonie Fanenbruck (P) (Preis der Fachschaft Französisch, Gemeinschaftskundepreis der Landeszentrale für politische Bildung BW), Jannik Franzke, Jasmin Funk (L) (Preis der Stadt Oberkochen für soziales Engagement), Kathrin Gassmann, Oliver Gentner (P) (Preis der Fachschaft Musik, Preis der Stadt Oberkochen für soziales Engagement, Fachpreis für Natur-

wissenschaften vom Verein Erhalt Abbe'schen Gedankenguts), Rhena Gerstenlauer (P), Pia Großer (P) (Preis der Fachschaft Ethik), Jasmin Gülbahar, Lisa Hald (P) (Preis der Fachschaft Latein), Talisha Hinnenberg, Kristina Hornikova, Vincent Hosch (L), Thomas Jochim, Jonas Kratky, Timo Küppers, Natalie Lang (P), Nicolas Lessle, Romy Lonek (P) (Otto-Dix-Preis), Niklas Mack, Jana Marianek (P), Lilith Mergenthaler (P), Alicia Müller, Lara Müller, Marius Müller, Walerija Muravev (P), Maximilian Neher, Ryan Newman, Shannon Newman (P) (Preis der Gesellschaft der deutschen Chemiker, Fachpreis für Biologie von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des EAG), Kiara Paul (P), Isabell Raum, Marit Riedel (P) (Ferry-Porsche-Preis, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Preis der Deutschen Mathematischer Vereinigung, Preis der Fachschaft Chemie), Stefanie Ritcher (L), Nele-Christin Schäffauer, Mirjam Schaub (P) (Preis der Fachschaft Englisch, Fachpreis für Mathematik von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des EAG, Preis der Fachschaft Sport), Selina Schoger, Dominik Schweikert (P), Emily Slanina, Manuela Soboko, Nino Swetlik (P) (Fachpreis für Mathematik von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des EAG, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft), Elke Trinkle, Adrian Vogt, Lisa Weber, Marina Weisser (P) (Preis der Deutschen Mathematischer Vereinigung, Fachpreis für Naturwissenschaften vom Verein Erhalt Abbe'schen Gedankenguts), Ben Wieland (P) (Scheffel-Preis, Preis der Fachschaft Englisch, Preis der Fachschaft GK/Politik), Luis Wurz, Leonie Zoller.



Foto: Lars Keydell

Kocherburgschule Unterkochen



„Lehrer sind Kinder, die nur ein bisschen älter sind!“

Motivationscoach Tobi Beck richtet den Blick nach vorne



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 9 der Kocherburgschule waren am vergangenen Dienstagvormittag, von der Organisation „Learn4life“, eingeladen, um von Tobias Beck, einem der führenden deutschen Motivationscoaches praktische Tipps und Lebensweisheiten in einer der größten deutschsprachigen Online-Schul-Stunde kennenzulernen.

Ziel der Stunde war es, das Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen einen Weg für eine optimistische Lebenseinstellung zu vermitteln. Mit Sätzen wie „Du bist gut, so wie du bist!“ oder „Die Welt ist ein besserer Ort, weil du geboren bist!“ sprach er ihnen Mut zu und forderte sie auf, den Kopf nach „oben“ zu nehmen. Ein Brief an sich selbst gerichtet, kann zum Beispiel hilfreich sein, seine Ziele im Leben zu formulieren und darauf hinzuarbeiten.

Auch kritische Kommentare durften nicht fehlen. Mit Aussagen wie „Du bist das Meisterwerk, nicht andere bei TickTock oder Instagram versuchte Tobi die Kinder darin zu bestärken, ihr eigenes Leben und nicht das anderer zu leben.“

Sowohl Lehrer als auch Schüler fühlten sich nach dieser Stunde richtig motiviert und blicken voller Tatendrang in die Zukunft.

Alle freuen sich jetzt schon auf das nächste Online-Event im Frühjahr 2022 wieder mit der freundlichen Unterstützung des Freundeskreis der Kocherburgschulen e.V. und Lern4life.

Neues aus der Bücherei

Wir haben wieder geöffnet.
Bitte beachten Sie
bei Betreten der Bücherei:

- AHA-Regeln
- Kontaktformular ausfüllen oder Luca-APP QR-Code scannen
- Maskenpflicht ab 6 Jahre

Unsere Sommeröffnungszeiten
im August:

Montag und Freitag
10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch
14.00 – 18.00 Uhr

Unsere neuen Kinder-DVD:

Alvin und die Chipmunks treffen den Werwolf

Alvin hat in letzter Zeit mit Alpträumen von Monstern, Vampiren und Werwölfen zu kämpfen. Ziehvater Dave meint, es läge nur daran, dass Alvin nachts zu viel fernschaut und schickt ihn auf eine Anti-Monster-Kur. Doch Alvin ist sich sicher, dass der neue Nachbar Mr. Talbot ein Werwolf ist. Natürlich glaubt ihm niemand seinen Verdacht. Als er auch noch seine Rolle bei der Schulaufführung von „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ verliert, die jetzt seine Brüder Theodore und Simon übernehmen, sprengt Alvin versehentlich die Schulaula in die Luft. Mit dem „Monsterbook of Monster Facts“ setzt Alvin nun alles daran, zu beweisen, dass Mr. Talbot wirklich ein Werwolf ist und begibt sich in der Nacht mit Simon auf eine unheimliche Entdeckungstour, um das Geheimnis zu lüften...

Jim Knopf und die Wilde 13

Molly ist von der Wilden 13 – einer Piratenbande – entführt worden. Jim Knopf und sein bester Freund Lukas der Lokomotivführer müssen sie unbedingt befreien! Auf ihrer zweiten Abenteuerreise bringen sie nicht nur Emma, die alte Lokomotive, zum Fliegen, sondern lernen auch einen echten Meerkönig kennen, bis es ihnen endlich gelingt, die schreckliche Seeräuberbande zu besiegen.

Soul

Pixars Soul erzählt die humorvolle und bewegende Geschichte von Joe Gardner, der mit einem Auftritt im besten Jazzclub New Yorks die Chance seines Lebens bekommt. Doch ein kleiner Fehltritt katapultiert ihn an einen fantastischen Ort: das Davorseits. Dort schließt sich Joe mit der altklugen Seele 22 zusammen und gemeinsam finden sie Antworten auf einige der wichtigsten Fragen des Lebens.

Vereine

Schneelauf-
verein Unter-
kochen e.V.



Tennis

Verbandsspielrunde – 4. Spieltag:

Herren 40 machen Aufstieg perfekt – Herren 60 wohl abgestiegen – Herren ohne Chance beim Lokalderby – Herren 65 verlieren Auftaktpartie!

Herren 65 (Bezirksstaffel 1):

TV Eschach 1 –

SVU

5:1 (11:3, 65:35)

Jetzt ging es endlich auch für die Herren 65 mit ihrem 1. Saisonspiel los. Nach dem kurzfristigen Rückzug der Mannschaft der SVG Kirchberg an der Murr 2 musste man bis zum 14.07.2021 warten. Insgesamt spielen deshalb nur 3 Mannschaften, jeweils mit Hin- und Rückspiel, den Aufsteiger aus. Der 1. Gegner Eschach startete bereits eine Woche früher und gewann in Aspach deutlich mit 6:0. Kein leichtes Spiel also für den SVU, der sich dann auch, nach dem Fehlen von Peter Maier und Willi Krenzke, mit zwei Spielern von den Herren 60 (je einer im Einzel und im Doppel) verstärkte. Im Einzel kam dann Peter Calabek als Nr. 1 zum Einsatz und hatte gegen einen guten Gegner zunächst Probleme. Mit 2:6 ging Satz 1 an Eschach. Nach einer kurzen Behandlungspause durch seinen Mannschaftskameraden Dr. Karl Uhl lief es im 2. Satz dann wie am Schnürchen. Peter holte sich diesen gar mit 6:0. Im Matchtiebreak spielte er ruhig und geduldig weiter und konnte auch diesen mit 10:6 für sich entscheiden. Martin Kurz hatte allerdings gegen einen

spiel- und laufstarken Gegner beim 1:6 und 0:6 keine Chance. Relativ ausgeglichen verlief die Partie von Josef Eisenbarth. Nach Führung im 1. Satz musste aber auch er sich mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben. Auch Karl Uhl gestaltete Satz 1 ausgeglichen, verlor diesen dann aber knapp mit 4:6. Im 2. Satz wurde der Eschacher Spieler immer stärker und Karl konnte beim 0:6 leider keine weiteren Spiele mehr holen. Mit einem 1:3-Zwischenstand (2:7 Sätze) ging es also in die Doppel. Ein Gesamtsieg war aufgrund der nur 2 gewonnenen Sätze nicht mehr möglich, aber trotzdem wollte man das Ergebnis unbedingt positiver gestalten, was im Doppel 1 fast gelang. Hier holten sich Franz Scharfenecker und Martin Kurz den 1. Satz mit 6:4. Der 2. Satz war ebenfalls ausgeglichen, ging dann aber mit 4:6 verloren. So musste auch hier der Matchtiebreak entscheiden und in diesem hatte dann die Heimmannschaft beim 8:10 das bessere Ende für sich. Josef Eisenbarth und Harry Kühn mussten sich im 2. Doppel gegen starke Gegner mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben. Insgesamt war es eine gute Mannschaftsleistung, Eschach an diesem Tag aber wohl doch etwas zu stark für den SVU. Am 28.07.2021 kommt es dann zum Rückspiel. Hier werden die Karten wieder neu gemischt.

Herren 60 (Verbandsliga):

TA TSV Miedelsbach 1 –
SVU

5:4 (11:8, 82:69)

Erneut ganz bittere Niederlage für die Herren 60: Bereits zum 3. Mal in Folge musste man sich mit 4:5 geschlagen geben. Beim bislang ebenfalls noch sieglosen TSV Miedelsbach war eigentlich ein Sieg Pflicht, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Letztendlich stand man aber wieder mit leeren Händen da und muss sich wohl dann nach 3 Jahren Verbandsliga wieder Richtung Bezirksoberliga verabschieden. Die ersten Spiele auf allen Plätzen zeigten bereits, dass ein Sieg in Miedelsbach äußerst schwierig werden würde. Die Gastgeber konnten mit ihrer stärksten Aufstellung antreten, beim SVU fehlte aber weiterhin Walter Niedermayer. Zudem waren Benno Hofmann und Peter Calabek angeschlagen. Benno mühte sich trotz seiner Verletzung durch die 2 Sätze und gab nie auf. Hin und wieder konnte er trotz ein-

geschränkter Laufleistung seine Klasse zeigen und sehenswerte Punkte herausspielen. Am Ende nutzte sein Gegenspieler mit seiner Spielweise das Handicap von Benno aber aus. Die 1:6- und 3:6-Niederlage war deshalb nicht überraschend. Peter Calabek begann furios und lag schnell mit 4:1 und 5:2 in Führung. Eine kurze Schwächephase von Peter nutzte der Gegner zur erfolgreichen Aufholjagd. Plötzlich stand es 5:5 und kurz darauf ging es in den Tiebreak, der dann mit 6:7 verloren wurde. Der 2. Satz verlief eigentlich spannend und durchaus ausgeglichen, aber die entscheidenden Punkte gingen dann doch an den Gegner. Das 1:6 war deshalb viel zu deutlich. Klaus Schäffauer traf auch auf einen starken Gegenspieler und konnte die Partie durchaus offen gestalten, letztendlich war der Miedelsbacher bei einigen Punkten der bessere Spieler oder hatte an diesem Tag auch das notwendige Glück auf seiner Seite. Endstand: 3:6 und 3:6. Roland Kaufmann begann gegen einen unbequemen Rechtshänder gewohnt stark, mit zunehmender Spieldauer machte der Gegner Roland mit seiner Spielweise das Leben aber schwerer, doch durch sein ganzes Können und seine Nervenstärke rettete er den 1. Satz mit 7:5. Ein Schreckmoment war dann allerdings, dass sich Roland an der Wade zerrte, glücklicherweise aber weiterspielen konnte und dann mit großer spielerischer Klasse und tollem Ballgefühl auch den 2. Satz mit 6:1 gewann. Franz Scharfenecker musste sich mit dem jüngsten Spieler auseinandersetzen, der von Anfang an zeigte, dass eine schlechtere LK nicht immer ganz aussagekräftig ist. Sein Gegner ließ Franz überhaupt nicht ins Spiel kommen und trotz einiger gut erspielten Punkte hatte er beim 0:6 und 1:6 keine Chance. Den 2. Einzel-Siegpunkt holte sich dann aber Eugen Kaiser. Er überzeugte mit geringer Fehlerquote und sicherem Spiel und gewann ungefährdet mit 6:3 und 6:2. Jetzt musste man also unbedingt alle drei Doppel gewinnen, was natürlich eine große Herausforderung war. Anfangs sah es auch ganz gut aus. Im Doppel 2 gelang Roland Kaufmann und Klaus Schäffauer durch eine starke Leistung ein hochverdienter 6:0- und 6:1-Erfolg. Das Doppel 3 verlief spannend. Peter Calabek und Franz Scharfenecker konnten den 1.

Satz mit 6:2 für sich entscheiden. Im 2. Satz wurden die Gastgeber immer stärker und konnten durch ein 5:7 ausgleichen. Im Matchtiebreak dann wieder ein Auf und Ab mit wechselndem Spielverlauf. Bemerkenswert aber, wie sich Peter trotz Verletzung und Schmerzen durchbiss und auch Franz zeigte wie gewohnt Kampfgeist und absoluten Siegeswillen. Letztendlich belohnten sich beide durch ein 10:8. Doppel 2 und 3 waren also gewonnen, doch Doppel 1 erwies sich an diesem Tag als unlösbar. Benno Hofmann und Eugen Kaiser zeigten zwar durchaus eine gute Leistung, verloren aber am Ende mit 1:6 und 1:6 viel zu deutlich. Insgesamt also wieder ein extrem bitterer Nachmittag. Der Abstieg ist zwar noch nicht zu 100 % besiegelt, jedoch sehr wahrscheinlich. Im letzten Saisonspiel trifft man am kommenden Samstag auf den souveränen Tabellenführer STC Schwäbisch Hall und nur durch einen Sieg dort könnte es noch zum eventuellen Klassenerhalt reichen.

Herren (Kreisklasse 1):

TC Ebnat 1 – SVU 9:0 (18:2, 109:54)

Nach der 1:8-Auftaktniederlage gegen Nattheim vor 2 Wochen kam es am 2. Spieltag zum Lokalderby beim TC Ebnat. Auch die Ebnater hatten ihre erste Partie gegen den starken TC Bopfingen 2 mit 4:5 verloren. Diese beiden Mannschaften werden wohl den Aufstieg unter sich ausmachen. Für den SVU ging es deshalb in erster Linie darum, sich nicht abschlagen zu lassen und ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Allerdings hatte man auf Unterkochener Seite wieder Probleme, zumindest mit 6 Spielern anreisen zu können. Auf den letzten Drücker konnte dann auch erst mit Martin Kühn von den Herren 40 die Mannschaft komplettiert werden. Das erhoffte „positive“ Ergebnis blieb gegen einen allerdings sehr starken Gegner aus, wenngleich auch der eine oder andere Siegpunkt möglich gewesen wäre. Stefan Kurz hatte an Position 1 den härtesten Brocken vor sich. Gegen Alexander Röck war er auch dieses Mal beim 1:6 und 3:6 chancenlos. Für Timo Koltermann lief es zunächst eigentlich ganz gut. Trotz einer 3:2-Führung verlor er zwar den 1. Satz noch mit 3:6, im 2. Satz belohnte er sich aber durch eine klasse spielerische und kämpferische Leistung

mit dem 7:5-Satzausgleich. Im Matchtiebreak konnte er dann leider nicht mehr zulegen und so ging dieser mit 4:10 an Ebnat. Alexander Pofperl holte alles aus sich heraus und gewann in einer extrem ausgeglichenen Partie den 1. Satz mit 7:5. Im 2. Satz musste er jedoch ständig einem Rückstand hinterherlaufen und konnte den 4:6-Satzausgleich nicht verhindern. Der Matchtiebreak startete zunächst vielversprechend. Alex führte mehrfach mit 2 Punkten Vorsprung, zuletzt mit 8:6. Danach spielte er aber viel zu passiv und so ging auch dieser Satz mit 8:10 an die Gastgeber. Etwas unglücklich spielte dann auch Lukas Fink. Trotz ansprechender Leistung konnte er in den entscheidenden Momenten seine Chancen nicht nutzen und musste sich mit 4:6 und 4:6 geschlagen geben. Simon Huber merkte man an Position 5 die fehlende Spielpraxis an, so dass auch dieses Spiel mit 3:6 und 2:6 verloren ging.

Auch Martin Kühn's Gegner war an diesem Sonntag eine Nummer zu groß. Beim 1:6 und 0:6 wurde er jedoch deutlich unter Wert geschlagen. In den Doppeln dann dasselbe Bild: Der SVU war weiterhin bemüht, die Punkte machte aber der Gegner. Timo Koltermann und Alexander Pofperl verloren mit 1:6 und 5:7, Stefan Kurz und Simon Huber mit 3:6 und 4:6 sowie Lukas Fink und Martin Kühn mit 2:6 und 0:6. Am Sonntag gegen Bopfingen wird die Aufgabe mit Sicherheit nicht leichter. Die Hoffnung auf den Klassenerhalt werden die Herren aber mit Sicherheit noch nicht aufgeben.

Herren 40 (Kreisklasse 1):

TC Jagst Langenburg 1 – SVU

2:7 (5:16, 49:102)

Geschafft! Auch in ihrem 4. und letzten Saisonspiel blieben die Herren 40 ungeschlagen und feierten durch den 7:2-Sieg in Langenburg den verdienten Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Zuvor musste man jedoch eine lange Durststrecke durchmachen. Nach 3 Abstiegen in Folge gelang dieses Jahr mit einer motivierten und ausgeglichenen Mannschaft endlich wieder die Trendwende. Bereits nach den Einzeln war alles klar. Michael Schmid (6:2, 6:0), Torsten Ungefucht (6:2, 6:1), Arne Kriegsmann (6:1, 6:1) und Clemens Buck (6:4, 6:3) dominierten ihre Matches meist nach Belieben und siegten deutlich. Florian Wolfsteiner

musste allerdings etwas zittern, doch auch er setzte sich nach gutem Spiel mit 6:3, 4:6 und 10:8 durch. Jürgen Fleischmann startete ebenfalls stark und gewann den 1. Satz mit 6:1. Im 2. Satz jedoch wendete sich das Blatt und Langenburg schaffte durch ein 4:6 den Satzausgleich. Im Matchtiebreak konnte der Gegner noch einmal eine Schippe drauflegen. Mit 3:10 ging auch dieser an die Gastgeber. Durch den 5:1-Zwischenstand nach den Einzeln war der Aufstieg aber bereits perfekt. Auch in den Doppeln blieb man immer noch hungrig und holte zwei weitere Siege. Michael Schmid und Torsten Ungefucht gewannen das Doppel 1 mit 6:2 und 6:2 sowie Clemens Buck und Jürgen Fleischmann im Doppel 3 mit 6:2 und 6:3. Die 6:2-, 3:6- und 6:10-Niederlage von Florian Wolfsteiner und Arne Kriegsmann im Doppel 2 war letztendlich nur noch Ergebniskosmetik für den Gegner und trübte das positive Endergebnis in keinster Weise. Ganz herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Saison!



Vorne von links: Florian Wolfsteiner, Arne Kriegsmann, Jürgen Fleischmann.
Hinten von links: Torsten Ungefucht, Clemens Buck, Michael Schmid.
Es fehlen: Sascha Gold, Georg Kokoschka, Martin Kühn.

Die nächsten Spiele:

Herren 60

24.07.2021 14.00 Uhr

Auswärtsspiel gegen STC Schwäbisch Hall 1

Herren

25.07.2021 9.30 Uhr

Heimspiel gegen TC Bopfingen 2

Herren 65

28.07.2021 11.00 Uhr

Heimspiel gegen TV Eschach 1

Die Herren 40 sind am 5. Spieltag spielfrei und ja bereits aufgestiegen.

Kulturgemeinde

Unterkochen



Alle Mitglieder der Kulturgemeinde Unterkochen möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 28. Juli, um 18.00 Uhr, in der Friedenskirche in Unterkochen**, einladen.

Wegen einer Terminüberschneidung wird die Mitgliederversammlung um eine Stunde vorgezogen. Bitte um Beachtung!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 26.11.2020
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Abteilung Fotofreunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 21. Juli beim 1. Vorsitzenden Manfred Metzger, Kopernikusstr. 9, 73432 Aalen-Unterkochen, schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Manfred Metzger

1. Vorsitzender KGU

Pétanque-Club Aalen e.V.



Ranglistenturnier

1. Aalener Kocher Cup

Am vergangenen Samstag fand das erste Ranglistenturnier 2021 des Boule, Boccia und Pétanque Verbands Baden-Württemberg in Aalen statt. Pünktlich um 10.00 Uhr starteten 36 Doubletten in den 1. Aalener Kocher Cup, dem ersten Ranglistenturnier 2021. Aalen war dem Aufruf des Landesverbandes zur Veranstaltung eines Ranglistenturniers umgehend gefolgt und freute sich über die

schnelle Komplettierung der max. 36 möglichen Teams. Anmeldungen erreichten den Verein aus ganz Baden-Württemberg: Spieler*innen von Friedrichshafen bis St. Leon-Rot und von Rastatt bis Ellwangen waren vertreten. Insgesamt präsentierte sich das Teilnehmer*innenfeld stark, was spannende Begegnungen im Modus Poule A-B versprach. Um 22.22 Uhr standen die Sieger*innen des A- und B-Turniers schließlich fest: Dieter Steiner und Sebastian Keller aus Welzheim sicherten sich den Turniersieg gegen Julia und Marcel Raab aus Eisingen, Maria Schirmeister und Gerhard Heinrich aus Heilbronn setzten sich im B-Finale gegen Marco Helzle und Marvin Czeidler aus Waiblingen durch. Die Finals Spiele wurden live auf dem BBPV-Facebookkanal übertragen und sind weiterhin abrufbar: <https://www.facebook.com/BBPV.BW> <<https://www.facebook.com/BBPV.BW>>



Foto der Sieger*innen: v.l. Dieter Steiner/Sebastian Keller (Welzheim), Marcel Raab/Julia Raab (Eisingen) und Antje Freudenthal (BBPV Vizepräsidentin Kommunikation/Vizevorsitzende Pétanque-Club Aalen).

Ein besonderer Dank geht an das DRK Unterkochen. Trotz Bereitschaftsdienst, jederzeit nach NRW zu den schrecklichen Überschwemmungen gerufen zu werden, kochten die Helfer ein tolles, schmackhaftes Mittagessen für die Teilnehmer*innen, was gerne angenommen wurde.

1/16-Finale im BBPV-Pokal erreicht

Am Sonntag, 18.07.2021, fand um 10.00 Uhr das 1/32-Finale des BBPV-Pokal 2021 auf dem Bouleplatz in Aalen-Unterkochen statt. Der Pétanque-Club Aalen empfing das Boule Team Hohenlohe. Unter der Mannschaftsführung von Antje Freudenthal traten Pat Evert, Erwin Motzke, Erich Ott, Michael Kupke, Markus Schwoppe und Vaso Bukorovic in den sechs Tête-à-Têtes, drei Doubletten und zwei Tripletten an. Allerdings wurden die Tripletten nur noch aus Spaß am Boulespielen, an der Gemeinschaft und am schönen Wetter gespielt. Denn Aalen machte bereits mit fünf gewonnenen Tête-à-Têtes und zwei gewonnenen Doubletten den Sack zu. Die notwendigen 16 von 31 Punkten waren somit erreicht. Doch auch die Tripletten wurden noch gewonnen, wodurch der Endstand 26 zu 5 Punkten für Aalen lautete.

Für die Verpflegung danken wir nochmals dem DRK Unterkochen, die bereits für das Ranglistenturnier am Vortag eine tolle warme Mahlzeit gezaubert hatten. Und das, obwohl die Köche in Bereitschaft waren und auf den Abruf in die Überschwemmungsgebiete in NRW warteten. Daher beschloss der Vorstand kurzerhand, den Erlös aus

dem Verkauf der Mittagessen am Sonntag an die Helfer zu spenden. Ein Dank an das Boule Team Hohenlohe für die tolle Unterstützung in diesem Vorhaben.



v.l.: Erwin Motzke, Markus Schwoppe, Antje Freudenthal, Vaso Bukorovic, Erich Ott, Michael Kupke und Pat Evertz

VdK

Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügem

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügem. Gleichzeitig erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer 0711/848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711/848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer 0721/825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt. Auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, werden ausschließlich schriftlich angefordert.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht. Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt: Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm@kabelbw.de.

Jahrgänge

Altersgenossen 1939

Endlich!!! Wir treffen uns am Donnerstag, 29.07.2021, um 11.30 Uhr, an der Sporthalle in Unterkochen (Fahrgemeinschaft). Weiter geht es zum Mittagessen ins „Rössle“ Niesitz und für einige Stunden „Wiedersehen“.

Inge Wieland

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“
(Epheser 5, 8 b. 9)

Sonntag, 25. Juli 2021

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Friedenskirche in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)

Montag, 26. Juli 2021

19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Dienstag, 27. Juli 2021

19.30 Uhr

Orgelkonzert in der ev. Friedenskirche in Unterkochen mit dem italienischen Organisten Paolo Oreni (Mailand).

Oreni führt international Konzerte auf und lehrte u.a. bei der Internationalen Orgelakademie Altenberg (2012) und in St. Franziskus in München.

Eintritt Orgelkonzert: 10,00 Euro

Mittwoch, 28. Juli 2021

18.30 Uhr

Posaunenchorprobe im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Freitag, 30. Juli 2021

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Kontakt: Tanja Babel, Tel. 0152/28671817)

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Schatzkiste

Neues aus der Schatzkiste

Heute gehen wir wieder in den Kindi! ... aber nur für einen Tag. Nach der langen Renovierungsphase des Kindergartens Schatzkiste durften die jetzigen Erstklässler nochmal zurück in „ihren“ Kindi.

Sich einen Nachmittag lang in den neugestalteten Räumen umschaun, ungestört spielen und ausgelassen im Garten toben – wie früher eben.

Auf die Frage, ob sie lieber wieder zurück in den Kindergarten möchten, antworteten aber dann alle mit einem lauten „Neeeee, dafür sind wir doch schon viel zu groß!“.

Trotzdem haben alle diesen Tag sehr genossen. Konnten in Erinnerungen schwelgen und nochmals „richtig“ Abschied nehmen von der schönen Kindi-Zeit in der Schatzkiste.



Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de



Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 24. Juli 2021

10.30 Uhr

Feierliche Erstkommunion
(Gruppe 1)

15.00 Uhr

Trauung

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Vorabendmesse (Cappella Nova/Schola) mit Livestream
(Dekan i.R. Josef Schäffauer)

Sonntag, 25. Juli 2021

17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr

Feierliche Erstkommunion
(Gruppe 2)

Montag, 26. Juli 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 27. Juli 2021

17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Eucharistiefeier
(Anton und Luzia Berroth mit Eltern)

Mittwoch, 28. Juli 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 29. Juli 2021

Kein Gottesdienst

Freitag, 30. Juli 2021

17.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 31. Juli 2021

10.30 Uhr
Goldene Hochzeit
16.00 Uhr
Tauffeier
17.50 Uhr
Rosenkranz
18.30 Uhr
Vorabendmesse
(Cappella Nova/Schola)
(Wilhelm und Agnes Sekler)

Sonntag, 1. August 2021

18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Es gelten weiterhin folgende Corona-Regeln – auch bei Gottesdiensten/Andachten im Freien!

- Mund-Nasen-Schutzpflicht
- Gemeinsames Singen mit Maske erlaubt. Für das gemeinsame Singen und Beten bitte die eigenen Gesangbücher mitbringen.
- Mindestabstand von 1,5 Meter
- gekennzeichnete Plätze
- Teilnehmerliste
- Keine Teilnahme am Gottesdienst, wenn
 - Kontakt mit einer am Corona-Virus infizierten Person innerhalb der letzten 14 Tage,
 - typische Symptome einer Corona-Infektion,
 - kein medizinischer Mundschutz

Wir bitten Sie, die obigen Regeln einzuhalten und den Weisungen der Ordner Folge zu leisten, so dass wir auch in dieser schwierigen Situation weiterhin gemeinsame Gottesdienste feiern können. Vielen Dank!

Die **Liveübertragungen der Sonntagsgottesdienste** bieten wir Ihnen weiterhin an. Auf unserem YouTube-Kanal SE Härtsfeld-Kochertal können Sie mitfeiern.

Dort finden Sie auch den Direktlink zum Livestream am **Samstag, 24. Juli, 18.30 Uhr, in Unterkochen (Vorabendmesse) aufgrund von Erstkommunion am Sonntag.**

Beichtgelegenheit

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beichte nicht wie gewohnt im Beichtstuhl stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.
Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de
Pater Albert Kannaen,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren. Der Besuch erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln



Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag und Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

Büro der Kirchenpflege:

Sie erreichen unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de oder unter Tel. 07361/8521.

Haushaltsplan 2021/2022

Der Doppelhaushalt 2021/2022 ist fertiggestellt und liegt vom 19.07. – 31.07.2021 zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

NABU
Giftpfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.
Weitere Infos unter www.NABU.de/giftpfrei